

Theorie 4.5 VVK: Designtheorie IV

Identität

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Visual Communication > 4. Semester

Nummer und Typ	BDE-BDE-T-VS-4005.22F.001 / Moduldurchführung
Modul	Theorie 4. Semester VVK
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Sophie Vögele, Mayar El Bakry
Zeit	Mo 28. Februar 2022 bis Mo 30. Mai 2022 / 13 - 15 Uhr
Anzahl Teilnehmende	5 - 25
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss Modul Designtheorie III Visual Communication
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	BA-Theoriemodul vertiefungsspezifisch für Studierende im 4. Semester
Lernziele / Kompetenzen	<p>Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none"> – lernen kulturwissenschaftliche, soziologische, postmigrantische und queerfeministische Ansätze zu Identität kennen und können diese kritisch reflektieren; – lernen die wichtigsten Begrifflichkeiten innerhalb des Themenkomplexes differenzsensibel und kontextspezifisch einzuordnen; – sind in der Lage, die Seminarinhalte mit der eigenen Lebenswelt und beruflichen Positionierung innerhalb der visuellen Kommunikation in Bezug zu bringen; – setzen sich mit Repräsentationskritik auseinander und was diese mit Gestaltung zu tun hat; – üben wissenschaftliches Arbeiten ein und wenden dieses zur Anfertigung einer Seminararbeit an; – erproben Überlegungen zur graphischen Übersetzung der kritischen Auseinandersetzung mit Identität in einem gemeinsamen Booklet.
Inhalte	<p>Wir alle sind vielschichtigen Dynamiken ausgesetzt, anhand derer über eine Vielfalt von Lebensentwürfen und Zuschreibungen Gruppenzugehörigkeiten und Identitäten hergestellt werden. Eine Auseinandersetzung mit Themen wie differenzsensibler Repräsentation, post-koloniale und postmigrantische Perspektiven, und dem Wissen um vorherrschende Diskriminierungen sind hier von Bedeutung. Mit dem Seminar ermöglichen wir euch ein Kennenlernen dieser unterschiedlichen Dimensionen von Identität. Wir eröffnen gemeinsam Diskussionsräume und verbinden die Ansätze mit Fragen der Darstellung, Visualisierung und Gestaltung. Im ersten Teil des Seminars setzen wir die sozialen Analysekatoren von race/Ethnizität, Geschlecht und Sexualität, Körper und Soziale Klasse als inhaltlichen Schwerpunkt. Während der ersten Treffen diskutieren wir sie in Bezug auf Diskriminierung, Privilegien, Intersektionalität und Grafikdesign, und bieten euch so eine Basis zur Erarbeitung eurer Seminararbeiten. Im zweiten Teil begleiten wir euch inhaltlich und im akademische Schreiben damit ihr ausgewählte Inhalte vertiefen könnt. Eure Seminararbeiten bündeln die Erkenntnisse aus der Lektüre und den gemeinsamen Diskussionen ergänzt durch eure eigenen Perspektiven und Interessensschwerpunkte. Teil der Arbeit sind auch Überlegungen, wie die Inhalte</p>

aus dem Seminar graphisch und im Layout übersetzt werden können. Grundlage dazu bietet die gemeinsame Gestaltung eines Booklets, das alle eure Seminararbeiten beinhaltet und im Nachgang produziert und publiziert wird.

Bibliographie / Literatur	Der Seminarplan mit Lektüre-Angaben und weiteren Referenzen steht zu Beginn des Semesters zur Verfügung. Der Kurs wird auf PAUL abrufbar sein.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Mind. 80% Anwesenheit; Lesen vorbereitender Lektüre und aktive Mitarbeit im Seminar; Gruppenarbeiten und Beteiligung an gemeinsamer Publikation eines Booklets; Seminararbeit.
Termine	Montags vom 28. Februar bis 30. Mai 2022 Kein Seminar an folgenden Terminen: 18./25. April 2022
Dauer	13:00 bis 15:00 Uhr
Bewertungsform	Noten von A - F